

UNSER TAMSWEG



FOLGE 217 - SEPTEMBER 2019 - AMTLICHE MITTEILUNG

UNSERE KINDER –

ZUKUNFT



UNSERE

Neue Epoche bei Kinderbetreuung

Die Marktgemeinde Tamsweg übernimmt den Pfarrkindergarten nach 133 Jahren.

NATIONALRATSWAHL

AM 29.09.2019



Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am 09.07.2019 („Stichtag“) in Tamsweg mit Hauptwohnsitz gemeldet und in die Wählerevidenz eingetragen sind. Weiters alle Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, welche am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind. Personen, die nach dem Stichtag (09.07.2019) ihren Hauptwohnsitz geändert haben, sind nach wie vor in jener Gemeinde wahlberechtigt, in der sie am Stichtag gemeldet waren.

Amtliche Wahlinformation

Rechtzeitig vor der Wahl werden durch die Gemeinde die sogenannten „Wählerverständigungen“, inkl. umfangreichen Informationen betreffend die Briefwahl, an alle Wahlberechtigten verschickt. Diese enthalten neben dem Namen des Wahlberechtigten das zuständige Wahllokal, die Öffnungszeiten sowie die laufende Nummer im Stimmverzeichnis. Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe zusätzlich zum vorgeschriebenen Ausweisdokument auch diese Wählerverständigungskarte mit. Sie erleichtern damit den Wahlbehörden die Arbeit und tragen zu einer zügigeren Wahlabwicklung bei.

Wählen mit Wahlkarte (Briefwahl)

Wer am Wahltag nicht in Tamsweg ist, kann die Stimmabgabe auch mittels der Briefwahl (Wahlkarte) erledigen. Dabei ist wichtig, dass die Wahlkarte am Wahltag (29.09.2019) bis spätes-

tens 17:00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde Tamsweg oder einer Sprengelwahlbehörde in Österreich (Öffnungszeiten beachten!) einlangt. Sie kann per Post (Postweg beachten!) übermittelt oder auch persönlich abgegeben werden.

Sprengelteilung

Das Gemeindegebiet von Tamsweg ist gemäß Beschluss der Gemeindewahlbehörde in insgesamt 7 Wahlsprengel mit folgenden Wahllokalen und Wahlzeiten eingeteilt:

Sprengel Tamsweg 1 - 4: Wahllokal ZIS/VS Tamsweg, Lasabergweg 6, Zimmer 1 - 4; Wahlzeit: 08:00 bis 16:00 Uhr

Sprengel Sauerfeld: Wahllokal Haus der Begegnung (ehemals VS), Sauerfeld 84, Wahlzeit: 08:00 bis 12:00 Uhr

Sprengel Seetal: Wahllokal: VS Seetal, Seetal 32, Wahlzeit: 08:00 bis 12:00 Uhr

Sprengel SWH/KH Tamsweg: Wahllokal: Seniorenwohnheim, Bespr. Raum im 1. Stock, Bahnhofstraße 9, Wahlzeit: 08:00 bis 10:30 Uhr

Nehmen Sie vom Wahlrecht Gebrauch!

Weitere Informationen zur Wahl finden Sie beispielsweise auf der Gemeindehomepage www.tamsweg.at, auf www.salzburg.gv.at und auf www.bmi.gv.at.



Impressum

Verleger/Herausgeber: Marktgemeinde Tamsweg, Marktplatz 1, 5580 Tamsweg

Für den Inhalt und Bildverwendung verantwortlich: Bgm. Georg Gappmayer

Titelbild: Marktgemeinde Tamsweg

Redaktionsteam: Anja Henning, Mag. (FH) Andreas Pertl, Bodo Rossberg, Monika Schitter, Julius Schmalz

Design & Layout: Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg, www.diemedienwerkstatt.info

Fotos: Marktgemeinde Tamsweg, Die Medienwerkstatt GmbH, Fotostudio Roland Holitzky, freepik.com, pixabay.com, LKV/Jeunesse, Privat, Tourismusverband Tourismus Lungau / Management Die Grubertaler, LN/Perner, Pfarrkindergarten Tamsweg, tri-Union Lungau, SCT/Moser, ÖRK Lungau, Albert Planitzer, VS Tamsweg, Renate Santner, BB/Wieland, Klimabündnis

Fotos Freud und Leid: Marktgemeinde Tamsweg, Notburga Löcker, Privat

Druckabwicklung: DMWS

© 2019 Marktgemeinde Tamsweg und Die Medienwerkstatt GmbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Die Gemeindezeitung wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.

LIEBE TAMSWEGERINNEN, LIEBE TAMSWEGER!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen ergeht: In jungen Jahren hat man alle Zeit der Welt, auf der anderen Seite kann es einem oft nicht schnell genug gehen. Ab einem gewissen Alter aber ist es genau umgekehrt und die Zeit verrinnt im Nu. So ist auch dieser, hoffentlich auch für Sie erholsame Sommer schon wieder vorüber, und ich darf mich mit aktuellen Themen bei Ihnen melden.

Soziales

Die Sanierung unseres Krankenhauses schreitet in großen Schritten voran. Aktuell werden unter anderem die Außenanlagen fertig gestellt und die Landeplattform für den Hubschrauber errichtet. Ohne das entsprechende Personal wäre aber jede Investition in ein Gebäude überflüssig. Darum bin ich sehr dankbar, dass nach intensiver, gemeinsamer Anstrengung aller Beteiligten mit Dr. Ulrich Steinhart ein neuer Vorstand für unsere Gynäkologie gefunden werden konnte. Dank des großartigen Einsatzes des ressortzuständigen LH-Stv. Dr. Christian Stöckl, von Dozent Dr. Paul Sungler, Primar Dr. Gregor Labus und Primar Dr. Adolf Kriegisch sowie der gesamten kollegialen Führung im Rahmen der Neuorganisation unseres Krankenhauses bin ich sehr zuversichtlich, dass dieses auch in Zukunft die zeitgemäße, optimale gesundheitliche Versorgung unserer Region auf dem neuesten Stand der Medizin sicherstellen kann.

Seniorenwohnheim

Hinsichtlich Bedarfsplanung in der Seniorenbetreuung wurde ein gemeinsames Vorgehen aller Lungauer Gemeinden vereinbart. Der vom Land für

die nächsten Jahre festgestellte Bedarf von zusätzlich 35 Betten wird durch den geplanten Neubau in Ramingstein sowie durch die Erweiterung im Seniorenwohnheim Mauterndorf abgedeckt. So werden nach der Fertigstellung des Projekts in Ramingstein auch in unserem Seniorenwohnheim die für Tamsweg dringend benötigten zusätzlichen Betten vorhanden sein.

Kindergarten

Die Übernahme des Pfarrkindergartens mit 1. September ist für die Marktgemeinde Tamsweg und für mich als Bürgermeister nicht nur die Erfüllung einer Pflichtaufgabe, sondern auch eine große Herausforderung und große Verantwortung. Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen erfordert viel soziales und fachliches Engagement und persönlichen Einsatz. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst. Gestützt auf das hohe fachliche Wissen und das Engagement der Pädagoginnen und Pädagogen sowie auf die Erfahrung der Kindergartenleitung sehen wir mit den MitarbeiterInnen in unserer Verwaltung der neuen Aufgabe mit großer Freude und Zuversicht entgegen. Näheres erfahren Sie ab der Seite 8.

Projekte

Über unsere derzeit laufenden und die neuen Projekte wie Neubau Feuerwehr, Straßensanierungen, Sanierungen im Bereich Wasser und Kanal, öffentlicher Verkehr u.v.m. werden wir Sie nachfolgend in dieser aktuellen Ausgabe von Unser Tamsweg sowie weiterhin in unseren Printmedien laufend informieren.



Nationalratswahl

Am 29. September findet die Nationalratswahl statt. Ich darf Sie dazu einladen, daran teilzunehmen und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Eine Gefahr unserer Zeit ist die Selbstverständlichkeit und die damit oft verbundene Gleichgültigkeit. Es ist aber nicht selbstverständlich, in einer Demokratie leben zu dürfen und keineswegs gleichgültig, ob sie Ihre Stimme abgeben oder nicht. Ich persönlich werde mich in der Gemeinde weiterhin für eine starke politische Mitte einsetzen, in der ein soziales, wirtschaftliches und menschliches Gemeinwohl möglich ist.

So wünsche ich allen einen erfolgreichen Start in den Herbst, den Schülerinnen und Schülern sowie dem gesamten Lehrkörper einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr. Mögen Sie die Herausforderungen ermutigen, in Freude und Dankbarkeit Ihre Aufgaben und Ziele zu verwirklichen.

Das wünscht Ihnen von Herzen verbunden mit der Bitte um Gottes Segen zu unserem Handeln

Euer Bürgermeister

Georg Gappmayer



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Marktgemeinde Tamsweg sucht mit Dienstantritt 01.01.2020

MitarbeiterInnen für den Reinigungsdienst

Beschäftigungsausmaß:

bis zu 20 Wochenstunden

Aufgabenbereiche:

- Sämtliche Reinigungsdienste im Bereich des Schulzentrum Tamsweg bzw. im Schloss Kuenburg

Anstellungserfordernisse:

- Verlässlichkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten

- Bereitschaft, Urlaub in schulfreien Zeiten zu konsumieren
- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Wehr- oder Zivildienst

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 idgF im Entlohnungsschema HD und unter Bedachtnahme auf das Salzburger Gleichbehandlungsgesetz.

Bewerbungen können mittels Bewerbungsformular (erhältlich im Personalbüro oder unter www.tamsweg.at) **bis 10.10.2019** an die Marktgemeinde Tamsweg, Marktplatz 1, 5580 Tamsweg gesendet oder im Rathaus, Zimmer 13, abgegeben werden.

Die Marktgemeinde Tamsweg sucht mit Dienstantritt 01.02.2020

eine(n) BibliotheksleiterIn

mit einem Beschäftigungsausmaß mit 15 Wochenstunden

(37,5%)

Anstellungserfordernisse:

- Verlässlichkeit, Flexibilität, Kreativität, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bibliothekarsausbildung bzw. Bereitschaft zur Ausbildung
- Interesse für Literatur
- Berufserfahrung von Vorteil
- Leitungskompetenzen

- EDV-Kenntnisse
- Motivation zur beruflichen Fortbildung
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Wehr- oder Zivildienst

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 idgF im Entlohnungsschema VD und unter Bedachtnahme auf das Salzburger Gleichbehandlungsgesetz.

Bewerbungen können mittels Bewerbungsformular (erhältlich im Personalbüro oder unter www.tamsweg.at) **bis 10.10.2019** an die Marktgemeinde Tamsweg, Marktplatz 1, 5580 Tamsweg gesendet oder im Rathaus, Zimmer 13, abgegeben werden.

Öffentliche Bürgerversammlung Donnerstag, 24.10.2019, 19:00 Uhr | Gambswirt

Bürgermeister Georg Gappmayer informiert dabei wieder über die wichtigsten Angelegenheiten, mit denen sich die Marktgemeinde Tamsweg im laufenden Jahr beschäftigt hat und präsentiert die Projekte und Vorhaben, mit denen sich unsere Gemeinde in nächster Zukunft befassen wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer Diskussion mit den führenden Gemeindepolitikern.



Redesign der Gemeindehomepage

Eine transparente und bürgernahe Verwaltung liegt der Markt-gemeinde Tamsweg sehr am Herzen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurde in den letzten Monaten die gemeindeeigene Web-site www.tamsweg.at von Grund auf überarbeitet.

Ein zeitgemäßer und informativer Internetauftritt ist im Zeitalter der Digitalisierung für Behörden besonders wichtig. So wurde beim aktuellen Redesign darauf Wert gelegt, die aktuelle Technik mög-lichst perfekt zu nutzen und in Barrierefreiheit, Übersichtlichkeit und modernes Webdesign umzusetzen.



ZWEITWOHNUNG-DEKLARIERUNGSVERORDNUNG

Nach der Zweitwohnung-Deklarierungsverordnung des Landes Salzburg, LGBl Nr. 112/2018 können Personen von 01.01.2019 bis 31.12.2019 mit einem eigens dafür verordneten Formular gegenüber der zuständigen Gemeinde erklären, dass sie beabsichtigen, künftig eine Wohnung persönlich als Zweitwohnung verwenden zu wollen. Die Einbringung der Erklärung ist von der zuständigen Behörde zu bescheinigen. Dafür sind Verwaltungsabgaben in der Höhe von € 250,- einzuheben. Gemäß § 2 Abs 2 Zweitwohnung-Deklarierungsverordnung kann sich die Behörde innerhalb von vier Wochen ab Einlangen der Erklärung eine Entscheidung durch Bescheid vorbehalten (§ 86 Abs 15 ROG 2009 idGF). Ein solcher Vorbehalt ist dem bzw. der Erklärenden schriftlich mitzuteilen. Erfolgt innerhalb dieser vierwöchigen Frist kein schriftlicher Vorbehalt, so wird die Erklärung rechtswirksam. Diese Erklärung über die Verwendung der Wohnung als Zweitwohnung stellt nur eine persönlich wirkende Ausnahme von den Beschränkungen für Zweitwohnungen (§31 Abs 2 ROG 2009 idGF) dar. Eine eigentumsrechtliche Übertragung oder sonstige entgeltliche Überlassung der Wohnung an Dritte zu Zweitwohnungszwecken ist unzulässig. Zu beachten ist, dass nachfolgende Voraussetzungen erfüllt sein müssen:

1. Die Wohnung ist entsprechend den Grundbuchsdaten und des baurechtlichen Konsenses zu bezeichnen. Nur baubehördlich bewilligte Wohnungen können als Zweitwohnungen deklariert werden, nicht aber z.B. Büros.
2. Im Zeitraum 01.01.2019 bis zum Datum der Einbringung der Erklärung darf keine Hauptwohnsitzmeldung für die Wohnung vorliegen.

“ Erklärung über die beabsichtigte künftige Verwendung einer Wohnung als Zweitwohnung

3. Der grundbücherliche Erwerb der Wohnung muss vom Tag der Einbringung der Erklärung bei der Gemeinde an mehr als drei Jahre zurückliegen. Das Datum des Erwerbs ist im Formular anzugeben.
4. Die Verwendung der Wohnung im Zeitraum 01.01.2019 bis zum Datum der Einbringung der Erklärung bei der Behörde ist exakt anzugeben (z.B. Leerstand, Nutzung in den Ferien etc.).

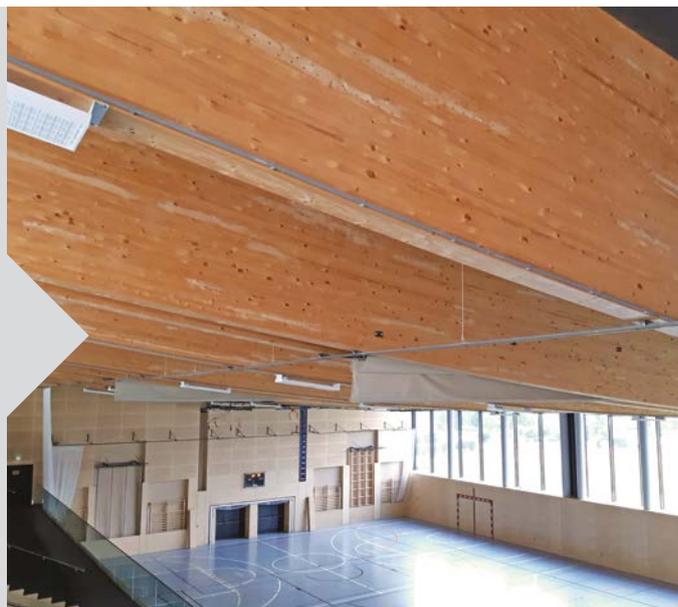
Das Formular finden sie auf der Homepage der Markt-gemeinde Tamsweg unter www.tamsweg.at -> Bürgerservice -> Formulare -> Raumordnung -> Zweitwohnungen.



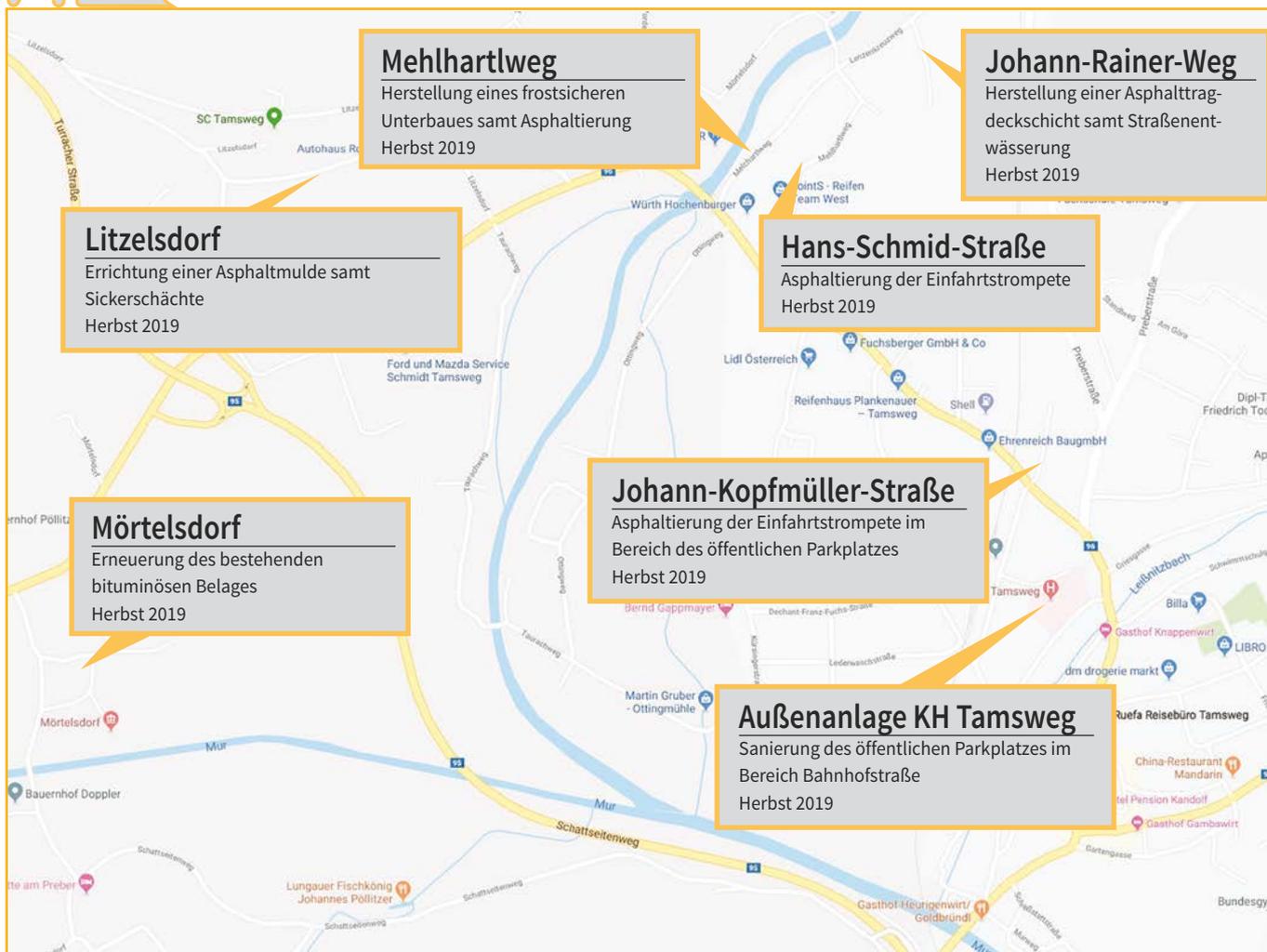
Weitere Sanierungsetappe in der Großspthalle

Die mit der Rissanierung an den Leimbindern in der Großspthalle beauftragte Firma Graf konnte mittlerweile ihre Arbeiten abschließen. In einem weiteren Arbeitsschritt wird ein Konzept zur Verstärkung der Schubtragfähigkeit umgesetzt.

Die Durchführung der Schubspannungsverstärkung mittels aufgeleiteten Platten im Bereich der Leimbinderauflager erfolgt im Zeitraum zwischen 2. und 20. September. Für die Dauer dieser Arbeiten ist die gesamte Halle gesperrt und wird erst ab spätestens Ende September wieder uneingeschränkt für den Schul- bzw. Vereinssport zur Verfügung stehen. Die Kosten der Sanierung sind durch die Versicherung des Verursachers gedeckt.



BAUSTELLENMONITOR





JUGEND- GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG

Erstmalig hat im Sitzungssaal des Rathauses Ende Juni die „Jugend-Gemeindevertretung“ getagt. Die Initiative für dieses Projekt ging von Amtsleiterin Mag. Gunda Steinwender und den Gymnasium-Professoren Gabriele Moser sowie Ulrike und Christian Schneeberger aus. Die Schülerinnen und Schüler der 4b-Klasse des Gymnasium Tamsweg nahmen dabei auf den Sesseln der Gemeindemandatare Platz und diskutierten ihre Tagesordnungspunkte – äußerst produktiv und rhetorisch top geschult!

Die Sitzung wurde von den Beteiligten (Schule und Verwaltung) realitätsnahe vor- und aufbereitet. Die Schüler erhielten im Vorfeld einen Amtsbericht zur Sitzungsvorbereitung. In Kleingruppen wurden die einzelnen Tagesordnungspunkte im Unterricht erarbeitet und diskutiert.

So brachten die Schülerinnen und Schüler, allesamt im Alter von 14-15 Jahren, zahlreiche Ideen und Vorschläge zu den Themen „BadeINSEL – Steigerung der Attraktivität für BesucherInnen“, „Bezirkshauptort Tamsweg – Steigerung der Attraktivität für junge Erwachsene / Maßnahmen durch die Gemeinde“ sowie „Tamsweg Klimabündnisgemeinde: Fairtrade Gemeinde – Umsetzung“ ein. Einige davon wurden für so gut befunden, dass

sie sogleich den zuständigen Ausschüssen der Marktgemeinde Tamsweg zugewiesen wurden, um dort im Herbst von den gewählten Gemeindemandataren behandelt, diskutiert und gegebenenfalls weiterverfolgt zu werden.

Bürgermeister Georg Gappmayer und die anwesenden Vizebürgermeister Hans-Peter Seitlinger und Helmut Steger zeigten sich beeindruckt vom Elan und von den Inputs der Schülerinnen und Schüler. *„Es war eine gute Gelegenheit für uns alle zuzuhören, was die kommende Generation zu sagen hat und was sie umsetzen möchte. Wenn man eine solche Jugend hat, braucht einem um die Zukunft nicht bange sein!“*, lautete der einhellige Tenor der Gemeindegipfel.

Seitens der Gemeinde ist angedacht, dieses Projekt in regelmäßigen Abständen (alle zwei Jahre) stattfinden zu lassen.

“Wir reden mit!“



VERANTWORTUNG FÜR 120 KINDER

Die Kinderbetreuung ist
eine der wichtigsten
Aufgaben der Gemeinde





Für die Marktgemeinde Tamsweg stellt die Kinderbetreuung einen besonders wichtigen Bereich dar. Es ist ein großes Anliegen, den Kindern einen Ort zu bieten, an dem sie Geborgenheit finden, sich wohlfühlen, Beziehungen zu anderen Kindern eingehen können, sich mit ihrer Umwelt auseinandersetzen und bestmöglich gefördert werden.

Ab September 2019 umfasst die Kinderbetreuung der Marktgemeinde Tamsweg die Nachmittagsbetreuung für die Volksschule, die Sonderschule und die Mittelschule, die Sommerbetreuung sowie einen Kindergarten mit vier Gruppen und drei Alterserweiterten Gruppen. Aufgrund der unterschiedlichen Betreuungsformen besteht die Möglichkeit, Kinder zwischen dem 1. und 12. Lebensjahr zu betreuen. Hervorzuheben ist auch die Kooperation mit dem Kinderland Pagitsch, die es ermöglicht, den Bedarf an Betreuungsplätzen bestmöglich abzudecken.

Der Gemeinde ist es wichtig, die Arbeit des Pfarrkindergartens in bewährter Form fortzusetzen. Dafür steht eine sehr gute Infrastruktur und ein engagiertes und kompetentes Team zur Verfügung.



“**Es besteht die Möglichkeit, Kinder zwischen dem 1. und 12. Lebensjahr zu betreuen**“

Neuerungen

Ab Herbst wird es auch einige Änderungen geben: Um den steigenden Betreuungsbedarf für die unter Dreijährigen abzudecken, gibt es ab September 2019 neben drei Kindergartengruppen und zwei Alterserweiterten Gruppen im Markt eine Kindergartengruppe und eine Alterserweiterte Gruppe im Kindergarten Sauerfeld. Insgesamt werden somit rund 120 Kinder von über 20 MitarbeiterInnen betreut.

Während der Sommermonate wurden einige Adaptierungen vorgenommen. Bereits im Juni wurden neue Transport- und Warmhaltebehälter für das Mittagessen angekauft, in Sauerfeld wurden im August die Räumlichkeiten für die neue Alterserweiterte Gruppe gestaltet und eingerichtet, die Sanitäräumlichkeiten adaptiert sowie der Zaun des Spielplatzes erneuert. Es wurde außerdem eine neue Kindergartensoftware installiert, die für die Pädagoginnen und Pädagogen eine Erleichterung hinsichtlich Dokumentation und bürokratischer Arbeit darstellt. Alle Kinderbetreuungsgruppen sind mit einem Handy ausgestattet, sodass der/die gruppenführende Pädagoge/-in für die Eltern notfalls direkt erreichbar ist. Auf unserer neu gestalteten Gemeindehomepage wurde die Kinderbetreuung als eigene Rubrik mit umfassenden Informationen bezüglich Öffnungszeiten, Preise, Mittagsmenü, Aktivitäten, Projekte und vieles mehr integriert (www.tamsweg.at/kinderbetreuung).



Sommerbetreuung

Auch dieses Jahr vergingen die Sommerferien wieder viel zu schnell. Mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer konnten wir wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Keine Sparte kam dabei zu kurz, und für jedes Kind war sicherlich etwas dabei. Der Bereich Sport stand heuer besonders im Mittelpunkt und wurde vermehrt gefördert. Die Highlights dieser zwei Wochen waren das Fußballtraining mit Bernhard Schiefer vom SC Tamsweg, der sich dankenswerterweise ehrenamtlich zur Verfügung stellte. Des Weiteren stellte uns auch das Fitnessstudio Bushido ein tolles Programm zusammen, bei dem die Kinder erste Erfahrungen in diesem Bereich sammelten und sich auch spannende Duelle lieferten. Ob Zumba, Radfahren, Leichtathletik-Parcours, Wandern oder Schwimmen, in dieser Woche waren die Kinder sportlich sehr aktiv. Erstmals wurde heuer auch eine Englischwoche angeboten. Dabei unterstützten uns Deborah Cocker aus England und Nina Prodingler aus Tamsweg. In dieser Woche bekamen die Kinder die Möglichkeit, Einblicke in die englische Sprache und Kultur zu erhalten. Sie lernten viele neue Vokabeln, bekannte englische Spiele wie beispielsweise „Rounders“ und bereiteten selbst ein englisches Teegebäck zu. Auch wir Betreuerinnen konnten uns neues Wissen aneignen und möchten uns recht herzlich bei Deborah und Nina bedanken. In den restlichen Wochen waren die Kinder kreativ, naturbewusst sowie sehr lebensnah unterwegs. Angefangen von einem Korbflechtkurs mit Marion Neumann, der Besuch der Landwirtschaftlichen Fachschule, der Lebenshilfe, der Rotkreuz-Bezirksstelle bis zu einem Wassertag und dem Fischen am Prebersee war vieles geboten. Das Fischen zählte sicher zu den Highlights der Ferienbetreuung, und die Freude war groß, als die ersten Fische an Land gezogen wurden. Dabei war es uns wichtig, den Kindern die Lebensmittelkette näher zu bringen, indem die Fische am nächsten Tag gemeinsam zubereitet wurden. Wir möchten uns bei allen Beteiligten nochmal für ihr entgegengebrachtes Engagement bedanken.

Valentina Wieland und Julia Laßhofer



Die Marktgemeinde Tamsweg bedankt sich ihrerseits bei den beiden angehenden Volksschullehrerinnen Valentina und Julia für ihr ambitioniertes Engagement und die großartige Ausarbeitung und Umsetzung der Sommerbetreuung.

In der Gemeinde werden die Agenden des Kindergartens in der Verantwortung der Amtsleitung liegen. Danken möchte ich unserem geschätzten Herrn Dechant für die stets umsichtige und kompetente Führung des Kindergartens während der letzten 24 Jahre. Sein Einsatz und Engagement zusätzlich zu seinen seelsorgerischen Aufgaben waren eine enorme Herausforderung.

Neben Erfüllung des pädagogischen Konzeptes streben wir einen Kindergarten an, der sich wie bisher im kirchlichen Jahreskreis bewegt und durch seinen Standort im Zentrum von Tamsweg mit der Nutzung der Angebote von Spielplätzen, Schloss Kuenburg, Schlosspark usw. auch im Ort „sichtbar“ ist.

Der Bezug zur Natur soll von Beginn an ein wichtiger Teil im Kindergartenleben sein. Ich danke auch allen Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen. Um den Familien größtmögliche Flexibilität bieten zu können, eröffnen wir im Kindergarten Sauerfeld eine zusätzliche Alterserweiterte Gruppe. Ich bedanke mich auch beim Kinderland Pagitsch und Rupert Pagitsch für die gut funktionierende Abstimmung hinsichtlich des Bedarfes an Betreuungsplätzen.

Nach 133 Jahren Kindergarten unter Führung der Halleiner Schulschwester und der Pfarre Tamsweg beginnt nun ein neuer Abschnitt in unserer Marktgemeinde Tamsweg. Wenn wir, Eltern und Gemeinde, gemeinsam Verantwortung übernehmen, ist diese Aufgabe ein wunderbarer Dienst an unserer Gesellschaft.

Bgm. Georg Gappmayer



Aktion "Apfel-Zitrone" - SchülerInnen der Volksschule Tamsweg forderten die Einhaltung des Tempolimits im Markt-bereich ein.



Beim Dorffest Litzelsdorf war das gesamte Dorf auf den Beinen.



Mit großem Erfolg ging auch das diesjährige Waldfest über die Bühne.



Ein Tamsweger Traditionsbetrieb wird in neue Hände gelegt: Franz Apfelknab ging in Pension und übergab die Firma an seinen langjährigen Mitarbeiter Christoph Lassacher.

Spatenstich für das Wohnbauprojekt der Fa. SIGES am Zirbenweg mit drei Reihenhäusern und zweimal acht Wohnungen in Massivholzbauweise.



Gemeinderätin Petra Schweiger absolvierte kürzlich den Klimaschutz-Lehrgang des Klimabündnis Österreich und ist nun Expertin für Klimaschutzmaßnahmen.

Fertigstellung Hochbehälter – die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser hat hohen Stellenwert.





ULRICH STEINHART NEUER PRIMAR IN TAMSWEG

Der neue Primar der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe in der Landesklinik Tamsweg heißt Ulrich Steinhart und ist aktuell noch als Chefarzt der Frauenklinik im Spital Lachen in der Schweiz tätig.

Ulrich Steinhart sei die richtige Wahl für die Landesklinik Tamsweg, da dessen Präferenz seit jeher kleinen und flexiblen medizinischen Funktionseinheiten gilt, ist SALK-Geschäftsführer Paul Sungler überzeugt. „Er hat sehr klare Vorstellungen von seiner künftigen Tätigkeit und bringt ein fachlich fundiertes Konzept mit, das die Besonderheiten eines kleinen Spitals in der Region in den Mittelpunkt stellt“, so Sungler.

Für die vakante Stelle in der Landesklinik Tamsweg hatten sich drei Medizinerinnen bzw. Mediziner beworben. Das Ren-



nen machte Ulrich Steinhart, der zu seiner Bestellung erklärt: „Die Landesklinik Tamsweg stellt uns nunmehr eine großartige, moderne Infrastruktur zur Verfügung. Als Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe werden wir alles daransetzen, uns gemeinsam mit einem erfahrenen Team aus hochmotivierten Ärzten, Hebammen und Pflegepersonal als verlässlichen Partner für die Lungauer Bevölkerung und darüber hinaus zu etablieren.“

„**56-jähriger gebürtiger Kärntner wird ab 01.02.2020 der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe vorstehen**“

Jährlich rund 170 Geburten

Die Gynäkologie der Landesklinik Tamsweg bietet das gesamte Spektrum gynäkologischer Operationen. Im Vordergrund stehen minimalinvasive Eingriffe. Für rund 170 Geburten im Jahr stehen zwei vollausgestattete Kreißsäle zur Verfügung. Schmerztherapien und Kaiserschnitte können dank der Abteilung für Anästhesie zu jeder Tages- und Nachtzeit durchgeführt werden.

DIE BLUME AUS DEM GEMEINDEBAU



Treue 40 Jahre im Dienste der Öffentlichkeit – genau gesagt im Dienst der Marktgemeinde Tamsweg waren Anlass genug, um Cilli Schreilechner die Aufwartung zu machen.

Mittlerweile vier Bürgermeister stand die Jubilarin loyal und pflichtbewusst zur Seite und organisiert seit 32 Jahren das Sekretariat des Bürgermeisters der Marktgemeinde Tamsweg in vorbildlicher und umsichtiger Weise.

An dieser Stelle sei Cilli herzlich für ihre Kameradschaft und Freundlichkeit gedankt.

UMSTELLUNG IN DER GEMEINDEBUCHHALTUNG – WAS BRINGTS?

Mit 01.01.2020 erfolgt die Umstellung der Buchhaltung aller Gemeinden auf die „Drei-Komponenten Rechnung“. Dabei handelt es sich um eine der umfangreichsten Reformen in der Verwaltung der vergangenen Jahrzehnte. Das Ziel dabei ist, im gesamten EU-Raum eine einheitliche und besser vergleichbare Darstellung der Finanzen auf allen Ebenen der öffentlichen Verwaltung zu schaffen. Dieses neue System orientiert sich sehr stark an der doppelten Buchhaltung, wie sie auch in der Privatwirtschaft angewendet wird.

Die bisher verwendete kamerale Buchhaltung hatte ihre Berechtigung und über einen langen Zeitraum ihren Zweck erfüllt. Die Vorteile der „Drei-Komponenten Rechnung“ nach Voranschlags- und

Rechnungslegungsverordnung 2015 gegenüber der bisher angewendeten kameralen Buchhaltung liegen vor allem in der Darstellung der Vermögenswerte.

Die Marktgemeinde Tamsweg verfügt über ein umfangreiches Anlagevermögen mit mehr als 50 Kilometer Gemeinestraßen, ca. 17 Kilometer Straßenbeleuchtung, ein Kanal- und Wasserleitungsnetz mit jeweils mehr als 90 Kilometer Leitungslänge, einige Wohn- und Verwaltungsgebäude, Bau- und Recyclinghof, Vereins- und Feuerwehrgebäude, Schulen, Sporthallen sowie Spiel- und Sportplätze usw. Viele Objekte werden bereits über die Immobilien KG verwaltet. Die BadeINSEL und das Sportzentrum werden als selbständige GmbH geführt. Die Aufgaben der

Gemeinde(betriebe) sind sehr vielfältig. Dies spiegelt sich auch in der Gemeindebuchhaltung wieder: So werden von der Finanzabteilung 1.768 Haushaltskonten verwaltet.

Es ist eine der Hauptaufgaben unserer Gemeinde, eine gut funktionierende Infrastruktur zur Verfügung zu stellen und zu erhalten. Durch das neue Buchungssystem erhalten wir eine bessere Übersicht über diese Vermögensstruktur, mittelfristig werden notwendige Investitionen noch besser planbar.

Die Vorarbeiten für diese Umstellung sind weitestgehend erledigt, im Herbst erfolgt die erste Budgeterstellung nach den neuen Vorgaben.

“
Es ist eine der Hauptaufgaben unserer Gemeinde, eine gut funktionierende Infrastruktur zur Verfügung zu stellen



BIOSPHERE LAB LUNGAU

CREATORS CAMP FOR GLOBAL IDEAS II

27.09. + 28.09.2019 // GROSSSPORTHALLE TAMSWEG

JETZT ANMELDEN AUF BIOSPHERELAB.NET

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20

LAND SALZBURG



SILICON CASTLES
ACCELERATING INNOVATION

BIOSPHERENPARK REGIONALVERBAND

Raiffeisenbank Lungau

WKS
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

FH Salzburg





Ein Verein stellt sich vor

TRI-UNION LUNGAU

Im Jahr 2002 schlossen sich unter der Federführung des Unternbergers Sepp Gruber einige sportinteressierte Damen und Herren zusammen, um dem Triathlonsport im Lungau eine entsprechende Basis zu bereiten. War zu Beginn noch der Spaß mehr im Vordergrund als der Leistungsgedanke, wollten es einige der Athleten kurze Zeit später doch genauer wissen.

Mehr als 100 Mitglieder

Um regulär an Meisterschaftsbewerben teilnehmen zu können, wurde zunächst eine eigene Sektion „Triathlon“ beim USV Unternberg gegründet. Nach mehreren erfolgreichen Jahren wuchs die Mitgliederzahl stetig bis auf knapp über 100 Sportlerinnen und Sportler in allen Altersklassen, davon 24 Kinder, an. Im Herbst 2018 wurde entschieden, in Tamsweg einen eigenen Verein unter der Obmannschaft von Norbert Grafenauer mit seinem engagierten Team zu gründen.

Familiäre Atmosphäre

Die Markenzeichen des Vereins sind

das große persönliche Engagement des Vorstandes, die familiäre Atmosphäre innerhalb des Vereins und ein höchst professionelles Training.

Das Ergebnis kann sich mittlerweile durchaus sehen lassen: Eine große Zahl an Ironman-Finishern, Teilnahmen an Ironman-Weltmeisterschaften sowie Staats- und Landesmeistertitel auf den verschiedenen Distanzen sind das Ergebnis konsequenter Trainings.

Jede/r ist willkommen

Ob jung oder gereift, ob leistungs- oder hobbysportorientiert, ob erfahren oder Neueinsteiger: jeder soll im Verein die Möglichkeit finden, sich mit Gleichgesinnten zu messen, auszutauschen und die Faszination Triathlon gemeinsam zu erleben. Auch wer sich auf eine der drei Ausdauersportarten Schwimmen, Radfahren oder Laufen spezialisieren will, ist herzlich willkommen.



„Das wichtigste im Verein sind vorgegebene Strukturen. Um diese erfüllen zu können, braucht man Idealisten, die den Verein leben. In Zukunft wird die größte Herausforderung für die Vereine darin liegen, Kinder für den Sport zu gewinnen, denn immer weniger Kinder betreiben aktiv Sport. Aber genau diese sind die Zukunft eines Vereins. Die tri-union Lungau bezeichnet sich als Treffpunkt für Generationen. Niemand ist zu alt, um Sport zu betreiben. Davon abgesehen können junge SportlerInnen von älteren SportlerInnen lernen, sowie auch umgekehrt. Das finde ich in der heutigen Zeit sehr wichtig. Auch ist es an der Zeit, vom ‚Leistungsgedanken Spitzensport‘ Abstand zu nehmen und sich viel mehr dem Breitensport in den Vereinen zu widmen.“

Obmann Norbert Grafenauer





Anfang August fand im Sportzentrum erstmals das Camp der "Real Madrid Fußballschule" statt. Knapp 70 Kids zwischen 6 und 14 Jahren aus dem Lungau, der angrenzenden Steiermark und aus Kärnten trainierten eine Woche lang nach den Vorgaben der bekannten Fußballakademie.

„Diese Woche hat für alle Beteiligten jegliche Erwartungen mehr als nur übertroffen.“

SC Tamsweg Präsident Harald Moser

Ein vierköpfiges Trainerteam, davon drei Trainer aus Spanien, lehrten den begeisterten Jungfußballern nicht nur den Umgang mit dem runden Leder, sondern ermöglichten ihnen auch Einblicke

in die modernsten Trainingsmethoden der Profis. Den Campteilnehmern wurden innovative Einheiten mit Smart Ball, Videotechnik und elektronische Auswertungen in puncto Laufintensität, Geschwindigkeit, usw. geboten.

Aufgrund der positiven Resonanz seitens der Kinder, der Eltern und des Veranstalters wird eine Fortsetzung des Camps im kommenden Jahr angestrebt.

RECYCLINGHOF-NEWS

Dämmstoffabfälle (XPS-Dämmplatten, EPS-Dämmplatten und Mineralwolle) dürfen im Recyclinghof nur mehr in haushaltsüblichen Kleinmengen (bis max. 1 Kubikmeter) abgegeben werden. Fallen größere Mengen derartiger Abfallmaterialien an (beispielsweise bei Hausbauten, Entrümpelungen etc.), so sind diese ausschließlich direkt bei den Entsorgungsfirmen Trügler, Höller und Lungauer Bauschuttverwertung abzugeben!

Bei Anlieferung:

- Metall und Holz müssen zum Sperrmülltermin sortenrein angeliefert werden (z.B. Bett- oder sonstige Metallgestelle unbedingt von Holz, Metall und dgl. befreien; Fensterrahmen vollständig entglasen!)
- Bei der Anlieferung muss der Müll unbedingt vorsortiert sein (Eisen, Holz, Sperrmüll etc.). Die Gemeinde behält

Sperrmüll-Herbsttermin

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2019

13:00 bis 17:00 Uhr

FREITAG, 18. OKTOBER 2019

08:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 17:30 Uhr

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2019

von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Recyclinghof, Proding / Sauerfelder Straße

sich das Recht vor, unsortiertes Material nicht anzunehmen.

- PKW-Reifen: Entsorgungsbeitrag in der Höhe von € 4,40 / Stk.
- Den Anweisungen des Betreuungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten!
- Bitte unbedingt die oben angeführten Abgabezeiten einhalten!

Bei Abholung:

Sperrmüll und Alteisen sind unbedingt zu sortieren und im Falle der Abholung

Reguläre Öffnungszeiten des Recyclinghofes

MONTAG, MITTWOCH

und FREITAG

von 15:30 – 17:30 Uhr

sowie jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr

durch die Gemeinde erst am Tag der Abfuhr bzw. frühestens am Vortag vor Ihrer Liegenschaft bereit zu stellen. Nicht abgeholt werden Autoreifen, Kühl- und Elektroaltgeräte. Die Marktgemeinde Tamsweg behält sich das Recht vor, unsortiertes Material nicht mitzunehmen.



Mathias Gappmaier



neuer Direktor der LFS Tamsweg

Es freut mich sehr, dass ich mit 01. September dieses Jahres als insgesamt 6. Schulleiter in der knapp über 60-jährigen Geschichte der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Tamsweg die Geschicke der Bildungseinrichtung übernehmen durfte. Durch den Umstand, dass ich in Tamsweg geboren und aufgewachsen sowie hier familiär und vereinsmäßig (u.a. Tubist bei der Bürgermusik) sehr stark verwurzelt bin, freut es mich überaus, diese Funktion in meiner Heimatgemeinde zu bekleiden.

Die Leidenschaft und das Interesse für die Landwirtschaft war in mir, obwohl nicht auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen, von Kindesbeinen an schon immer sehr stark ausgeprägt. Dadurch war nach der Volks- und Hauptschule der Entschluss, die HBLA Ursprung in Elixhausen zu absolvieren, ein logischer Schritt. Nach dem Präsenzdienst entschied ich mich, in Wien/Ober St. Veit die agrarpädagogische Ausbildung zu machen, welche ich 2009 erfolgreich abgeschlossen habe. Seit Herbst 2009 bin ich nun Teil des Lehrkörpers der LFS Tamsweg und war bis dato u.a. für die Fächer Pflanzenbau, Obstbau sowie das Schnaps brennen verantwortlich. Nach 10-jähriger Unterrichtstätigkeit sah ich mich bereit, mich für den Direktorsposten zu bewerben. Mit der Bestellung ging ein großer Traum für mich in Erfüllung. Es ist mir ein großes Anliegen, die klassische land- und forstwirtschaftliche Ausbildung im herkömmlichen Sinne mit der gesamten Schulgemeinschaft weiter zu entwickeln. Die Zusammenarbeit mit diversen – auch landwirtschaftsfremden – Institutionen sowie Vereinen steht für mich ganz oben auf meiner Wunschliste. Ein Hauptaugenmerk wird auch sein, die Schule als Veranstaltungsort noch attraktiver und populärer zu machen.

Diese und auch andere Vorhaben in die Tat umzusetzen wurden durch diverse Investitionen des Landes Salzburg in den letzten Jahren ermöglicht. Durch einen Neubau der Metall- und Holzwerkstatt sowie einer Fleisch-, Milch-, und Obstverarbeitung am Landwirtschaftsbetrieb wird dies weiter vorangetrieben.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorgängern bedanken, dass ich eine intakte, erfolgreiche Schule samt landwirtschaftlichem Betrieb und ein sehr motiviertes, engagiertes sowie junges Team übernehmen darf. Dies erleichtert den Einstieg erheblich. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Tamsweg sowie der gesamten Region.

Direktor Ing. Mathias Gappmaier, BEd

Barbara Esterl



neue Direktorin der ASO Tamsweg

Mein Name ist Barbara Maria Esterl und ich wurde 1975 in Tamsweg geboren. Mit meinen drei Kindern und meinem Lebensgefährten wohne ich in Krakauschatten, wo wir einen Milchviehbetrieb bewirtschaften.

Seit September 2001 unterrichte ich klassenführend, schulstufenübergreifend und leistungsdifferenziert an der Allgemeinen Sonderschule (1. Dienstjahr ASO Neukirchen am Großvenediger, seit dem 2. Dienstjahr ASO Tamsweg).

In meiner neuen Position als Schulleiterin beabsichtige ich, die Sonderschule zu einem Ort werden zu lassen, an dem die dort vorherrschende Vielfalt als Chance zur Bereicherung gesehen wird und Differenzen als Ressourcen anerkannt werden. Die tägliche pädagogische Arbeit sollte darin bestehen, nach Gemeinsamkeiten zu suchen, diese entsprechend zu nutzen und darauf basierend Förderangebote und Fördermaßnahmen zu entwickeln und bereitzustellen. Die Kinder, die uns anvertraut werden, sollten in ihrer Individualität und mit ihren Besonderheiten wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Es gilt, nach ihren Stärken zu suchen und diese so zu fördern, dass sich Selbstvertrauen und Selbstzutrauen wieder entwickeln kann. Für SchülerInnen, die im Regelunterricht überfordert sind, sollte die Sonderschule ein „Zufluchtsort“ sein, an dem sie sich regenerieren und nach einer entsprechenden Resozialisierung wieder dem Regelunterricht beiwohnen können. Ein großer Schwerpunkt in meiner Arbeit wird der Ausbau der Kooperation zwischen Klassen der Mittelschule, der Volksschule und der Sonderschule sein. Auch im Bereich der Nachmittagsbetreuung sollte ein kooperatives Miteinander mit der bereits bestehenden Nachmittagsbetreuung von Volksschule und Mittelschule entstehen. Damit kann auch im Freizeitbereich ein soziales Umfeld wachsen, in dem ein gemeinsames Lernen möglich wird.

*„Wer nicht bewegt ist,
kann nicht bewegen!*

*Wer nicht selbst begeistert ist,
kann nicht begeistern!“*

In diesem Sinne freue ich mich auf diese herausfordernde und spannende Tätigkeit!

SL Dipl. Päd. Barbara Esterl, BEd



100 JAHRE ROTES KREUZ LUNGAU – EIN RÜCKBLICK

Das Lungauer Rote Kreuz feierte am 15. Juni sein hundert-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass fand vor der neu renovierten Bezirksdienststelle in Tamsweg ein Festakt statt, bei dem Bezirksrettungskommandant ORR Anton Schilcher zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte.

Die Entwicklung der Rotkreuz-Bezirksstelle während der vergangenen 100 Jahre wird in einer Festschrift umfangreich dokumentiert. Diese ist den Rotkreuz-Helferinnen und Helfern, die sich im Geiste Henry Dunants in vorbildlicher Weise für den Dienst an der Lungauer Bevölkerung zur Verfügung stellen, gewidmet.

Ein Fahrzeug für den gesamten Lungau

1919 wurde in Tamsweg unter dem Zeichen des Roten Kreuzes die erste Rettungsabteilung gegründet, 1923 folgte Mauterndorf, und bald darauf traten in anderen Gemeinden, wie zum Beispiel in Zederhaus und Muhr, Freiwillige der Hilfsorganisation bei. Mit der Inbetriebnahme des ersten Krankenwagens 1926 nahm der motorisierte Rettungsdienst seinen Anfang. Nach Eingliederung in das Deutsche Rote Kreuz 1938 bis 1945 wurden auch Frauen aufgenommen. Nach dem Krieg wurde der Rettungsdienst im Lungau weiterhin von Tamsweg aus mit einem Fahrzeug durchgeführt. Zugleich wurde von der Bezirksstelle Lungau die Einrichtung von Unfallhilfs- und Meldestellen in den Gemeinden vorangetrieben.

Wie aus dem chronologischen Überblick von der Nachkriegszeit bis heute ersichtlich ist, hat sich der Aufgabenbereich des Roten Kreuzes stark erweitert. Aufgrund der rasanten Entwicklung im sozialen und wirtschaftlichen Bereich sind zusätzlich zum Rettungsdienst viele andere Dienstleistungen dazu-

gekommen. 1970, 1971 und 1975 entstanden die Abteilungen St. Michael, Mauterndorf und Mariapfarr. Diese wurden ebenfalls mit Rettungsfahrzeugen ausgestattet. Der Katastrophenzug Lungau war einer der ersten im Landesverband. Es folgten die Funk-Einrichtung bis zum digitalen Auftragsda-

tenfassungssystem, die Durchführung des Arztvermittlungsdienstes und die Mobile Krankenpflege. 1992 wurde das Notarztsystem installiert, das Kriseninterventionsteam besteht seit 2009.

Die Mithilfe bei Blutspendeterminen, die Tafel Österreich, der Besuchsdienst und das Betreute Reisen werden in der Festschrift ebenso erwähnt. Besonders erfreulich ist die idealistische und erfolgreiche Arbeit in den vier Jugendgruppen.

Moderne Infrastruktur

Durch die ständige Bautätigkeit seit 1975 befinden sich die drei Dienststellengebäude in Tamsweg, St. Michael und Mauterndorf auf dem neuesten Stand und bieten den freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeitgemäße Arbeitsplätze.

An Auslandseinsätzen des Landesverbandes hat sich die Bezirksstelle Lungau mehrmals beteiligt. In den Jahren 1990 bis 1993 und 2010 bis 2018 wurden in Eigeninitiative Hilfsaktionen für Siebenbürgen/Rumänien durchgeführt. Rotkreuz-Musik und Rotkreuz-Sänger sind musikalische Botschafter des Lungauer Roten Kreuzes.

Die wichtigste Säule bilden aber nach wie vor die 260 ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter im Rettungs- und Krankentransportdienst.

260 ehrenamtliche
SanitäterInnen im Rettungs-
und Krankentransportdienst





Zivildschutz in Österreich

Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

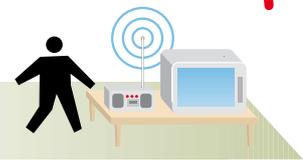


3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 5. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662 8042 5454

Zivildschutzverband: 0662 83999 0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

www.salzburg.gv.at/sicherheit



JAHRESPROGRAMM DER LKV

Kulturarbeit muss sich bewegen, mit der Zeit und mit den Menschen gehen sowie sich weiterentwickeln. Dieser Fortschritt gelingt am besten, wenn Menschen zusammenarbeiten, um gemeinsam zu verändern. Kulturpolitik ist immer zugleich Gesellschaftspolitik, oftmals auch Sozialpolitik. Denn Kultur muss für alle zugänglich sein.

Die LKV baut auf Traditionen und Erfahrungen und stellt sich gleichzeitig den Fragen der Zukunft, die über die regionalen Fragen oft weit hinausgehen.

Das neue Jahresprogramm hinterlässt Spuren im gesamten Lungau. Tamsweg mit dem Kulturzentrum *die künstlererei* und dem Schloss Kuenburg ist neben Mauterndorf und St. Michael das Zentrum der künstlerischen Aktivitäten.

• **Theater:** Auf dem

Spielplan stehen vier Premieren, weitere vier Stücke sind im Repertoire.

- **Workshops:** Die offenen Werkstätten ermöglichen den BesucherInnen, in die Bereiche Singen, Malen und experimentelles Kochen hinein zu schnuppern.
- **Ausstellungen:** Im Kulturzentrum *die künstlererei* werden vier Ausstellungen von Salzburger KünstlerInnen gezeigt.
- **Kultur & Digitale Welt:** ExpertInnen aus ganz Österreich konfrontieren im Schloss Kuenburg in Vorträgen die BesucherInnen mit dem aktuellen Thema Digitalisierung.
- **Record Time:** Gerold Fingerlos präsentiert an sechs Abenden jeweils ein einflussreiches Vinyl LP-Album der Musikgeschichte: lauschen, zuhören, genießen, besprechen, essen & trinken.
- **Klassik & Alte Musik:** Das Schloss Kuenburg beherbergt die vielfältige Musikreihe von LKV & Jeunesse.
- **Kultur für junges Publikum:** An die

100 Veranstaltungen für Familien, Kinder und Jugendliche finden das ganze Jahr über in Tamsweg statt.

- **Kino:** Das Angebot in der *künstlererei* wird erweitert. Während im Kinosaal vorwiegend Komödien und international herausragende Spielfilme gespielt werden, zeigt das neue Studiokino im "Beisl" Dokumentationen & Biographien zu den Themen Klima, Landwirtschaft & Ökologie, Kunst, Bergsteigen und Pädagogik.



Nähere Informationen

Lungauer Kulturvereinigung LKV
Hatheyergasse 2, 5580 Tamsweg
+43 (0)6474 26805
www.lungaukultur.at

WEIHNACHTSKONZERT



Die Grubertaler stimmen Sie ein auf die stillste Zeit im Jahr. Die drei Vollblutmusiker aus Tirol sorgen mit ihren Liedern für ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Konzert am 7. Dezember 2019

Eintrittskarten erhältlich bei:
Tourismusverband Tourismus Lungau
Marktplatz 4, 5580 Tamsweg
Tel.: +43 (0)6474 2145

Einlass Sitzbereich: 19:30 Uhr
Konzertbeginn: 20:00 Uhr
Preise: VVK: € 15,- / AK: € 20,-



SICHERER WEG ZUR SCHULE

Der VCÖ (Verkehrsclub Österreich) rät Eltern von Volksschulkindern, noch in den Ferien den Schulweg zu üben. Bei Schulanfängern ist es wichtig, noch in den Ferien den besten Schulweg zu suchen. Kinder können erst ab etwa dem 9. Lebensjahr Entfernungen und Geschwindigkeit richtig abschätzen. Das Sichtfeld ist erst ab dem 12. Lebensjahr voll entwickelt, weshalb vorher das seitliche Herannahen von Autos nur begrenzt wahrgenommen werden kann.



Als Schulweg sollte nicht der kürzeste, sondern der für das Kind beste Weg gewählt werden – also jener, auf dem es weniger Autoverkehr gibt, weniger Straßen zu überqueren sind und wo das Tempo des Autoverkehrs niedriger ist.

Wichtig ist, den Schulweg aus der Perspektive des Kindes zu betrachten. Hindernisse oder parkende Autos, über die Erwachsene leicht hinwegblicken, können Kindern die Sicht leicht verstellen. Der Schulweg ist für Kinder die Chance, auf einen Teil ihrer täglichen gesunden

Portion Bewegung zu kommen. Bewegungsmangel ist gerade bei Kindern, aber auch bei Jugendlichen ein zunehmendes Problem. Eine Studie der WHO kam zum Ergebnis, dass Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch weniger aggressiv sind, als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden.

VCÖ-Checkliste

- Wie viele Straßen muss Ihr Kind auf diesem Schulweg überqueren?
- Welche Straßenübergänge mit Schutzwegen sind zusätzlich durch Ampel oder Schülerlotsen gesichert?
- Welche Kreuzungen am Schulweg sind für Ihr Kind unübersichtlich?
- Wo gibt es einen von der Fahrbahn getrennten Geh- beziehungsweise Radweg?
- Auf welchen Abschnitten des Schulweges ist viel Autoverkehr bzw. hohes Tempo des Autoverkehrs ein Problem?

Wenn Ihr Kind alleine oder begleitet mit dem Fahrrad zur Schule fährt, denken Sie bitte an regelmäßige Sicherheitschecks für das Fahrrad (Licht, Bremsen, Höhe des Sattels,...). Der VCÖ empfiehlt, das Fahrrad mindestens einmal im Jahr einem professionellen Service zu unterziehen.

Wenn Ihr Kind öffentliche Verkehrsmittel am Schulweg benutzen kann, üben sie auch hier schon vor Schulbeginn das richtige Verhalten:

- An Haltestellen nicht zu nahe am Straßenrand stehen.
- Nach dem Aussteigen warten, bis der Bus weggefahren ist.
- Nach links und rechts schauen und, wenn kein Fahrzeug kommt, die Straße überqueren.

Auch Tamsweg profitiert:
Die neuen Tarife!

bis zu
65%
sparen!

Mehr Leistung für weniger Geld!

- + Jahreskarten werden deutlich günstiger
- + Jede Jahreskarte wird zur Netzkarte
- + Eine Region um € 365, zwei Regionen um € 495 und das ganze Bundesland Salzburg um € 595
- + Geplanter Vorverkaufsstart im November 2019
- + Die neuen Tarife gelten ab 01.01.2020

Um € 365 fahren Sie künftig in Ihrer Region Lungau.

Um € 495 fahren Sie künftig in der Region Lungau und in der Region Pongau.

Um € 595 fahren Sie künftig im ganzen Bundesland Salzburg. Zum Vergleich: Heute kostet diese Jahreskarte € 1.539!

von Tamsweg

Region	Preis bisher (€)	Preis NEU (€)	Ersparnis (€)	Ersparnis (%)
In die Stadt Salzburg inkl. Kernzone	1.539,00	595,00	944,00	-61%
nach Bischofshofen	1.400,00	495,00	905,00	-65%

Abzinsen in Euro

LAND SALZBURG
Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

www.salzburg-verkehr.at

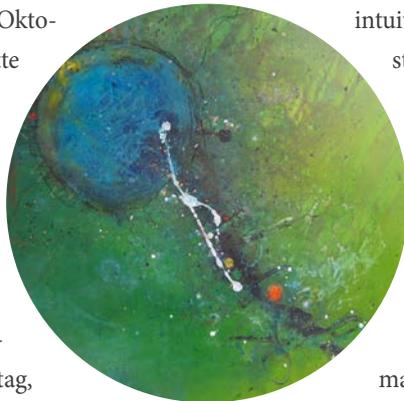
KUNST IM RATHAUS

Ausstellung
„FarbGefühl“

Zur Vernissage im Rathaus
am Freitag, 18.10.2019, ab 18:30 Uhr,
wird herzlich eingeladen.

Ab Mitte Oktober
ber bis Mitte
Februar 2020

stellt die gebürtige
Tamswegerin Sigrun
Kößler einen Teil ihrer
Werke in Acrylmalerei
im Rathaus Tamsweg
aus. Die öffentliche Ver-
nissage findet am Freitag,
dem 18.10.2019, ab 18:30 Uhr,
statt.



intuitiv nach den Farben,
stellt einzelne Farbflä-
chen und Elemente
zusammen, die im
Spiel mit den ver-
schiedenen Farb-
spektren vertieft
werden. Zwischen-
schritte ihrer Bilder
malt sie auch im Kopf,
in Gedanken, bevor diese auf
die Leinwand übertragen werden.

Einzigartige Bildkompositionen

Mit einer aufwendigen Schicht-

um-Schicht-Maltechnik entstehen in
langwierigen Prozessen einzigartige
Bildkompositionen. Ihre Werke regen
die Phantasie des Betrachters an, trans-
portieren Gefühle und Emotionen nach
außen. Für Sigrun Kößler liegt die Kunst
auch darin, im richtigen Moment aufzu-
hören, oft ist es die Unvollkommenheit,
die die Vollkommenheit bewirkt. Dieser
besondere Augenblick der Fertigstellung
liegt im Gespür der Künstlerin.

Sigrun Kößler liebt Farben und ist be-
geistert von deren feinen Nuancen, ihrer
Vielfalt und Brillanz. Die Künstlerin be-
ginnt ihre Bilder oft ganz spontan, greift

GOLDENE HOCHZEITEN



Anna und Peter Wieland
Mai 2019



Floriana und Matthias Steinwender
Jänner 2019



Anna und Franz Gappmayer
April 2019

DIAMANTENE HOCHZEITEN



Mathilde und Franziskus Apfelknab
April 2019

VERSTORBENE

Cäcilia Dick, geb. Löcker, geb. 1921
Sieglinde Gappmayr, geb. Trattner, geb. 1933
Robert Gottlieb Gloner, geb. 1965
Paula Gruber, geb. Berchtold, geb. 1934
Cäzilia Ingruber, geb. Scheuerer, geb. 1926
Josefine Koren, geb. Moser, geb. 1930
Heinrich Köhler, geb. 1917
Albert Lintschinger, geb. 1939
Mario Müller, geb. 1967
Peggy Noack, geb. 1976
Dipl.-Ing. Ewald Ferdinand Priesel, geb. 1926

Johann Santner, geb. 1933
Maria Schiefer, geb. Kocher, geb. 1926
Josef Schitter, geb. 1954
Hubert Schmölzer, geb. 1935
Alois Tranningner, geb. 1971
Michaela Trausnitz, geb. 1974
Peter Troger, geb. 1935
Maria Wieland, geb. Oberegger, geb. 1928
Katharina Esl, geb. 1927
Peter Siebenhofer, geb. 1959



HOCHZEITEN



Carina Breitschädl & Heinz Petelin
Lessach



Anna Demut & Claudio Weishaupt
Rosenheim, Deutschland



Ruenlor Inseard & Mag. Vitus Kornthner
Tamsweg



Christina Walcher & Leonhard Wieland
St. Michael im Lungau



Renate Narobe & Werner Hintringer
Tamsweg



Sabine Trinker & Markus Bogensperger
Mauterndorf



Petra Gruber & Stefan Baumann
Kuchl



Theresa Schwarz & Michael Mair
Kirchschlag bei Linz



Christiane Obermayer & Ingo Lankmayr
Klagenfurt am Wörthersee



Regina Hönegger & Khalid Yousaf
Tamsweg



Katharina Hönegger & Gerhard Schröcker
Lessach



Magdalena & Reinhard Prodingner
Tamsweg



Claudia Hätscher & Gunter Ruhland
Halle (Saale), Deutschland



GEBURTEN

Luca Alexander –
Nicole Sampl und
Patrick Kravanja



Markus –
Barbara Schaumberger
und Hannes Wieland

Maximilian –
Ulrike Grall und
Stephan Doppler



Johanna Sophie –
Christine Maier und
Christian Heiß



Paul –
Andrea Kocher und
Daniel Sampl



Fabian –
Julia Trausnitz und
Thomas Fussi



Gabriel –
Elisabeth Lipp-Maierhofer
und Sebastian Lipp



Paul Daniel –
Katrin und
Robert Gappmayr



David –
Beate und Lorenz Kocher



Paul –
Katrin und
Alexander Bogensperger



David Daniel –
Evi Pürgy und Daniel Rüb



Philipp –
Martina und Hans Ernst



Balthasar –
Verena Gappmayr und
Martin Gruber



Pauline –
Adelheid Siebenhofer
und Manfred Mürzl



TAMSWEG VERANSTALTUNGSTIPPS

September 2019

22.09.2019 – 09:00

Go-Kart-Rennen

Parkplatz Lagerhaus

22.09.2019 – 13:30

Samsonumzug in Wölting

Wölting

27.09.2019 – 19:30

Joe Pichler - Inside Afrika: 22.000 km durch Wüste, Busch und Regenwald

Landesberufsschule

29.09.2019

Nationalratswahl

Gemeindegebiet

Oktober 2019

05.10.2019 – 12:00-12:45

Zivilschutzprobealarm

Gemeindegebiet

06.10.2019 – 10:00

Erntedankfest mit Pfarrfest

Marktplatz, Pfarrkirche

13.10.2019 – 10:30

Erntedankfest in Seetal

Pfarrkirche Seetal

17. - 19.10.2019

Sperrmüll - Herbsttermin

Recyclinghof

19.10.2019 – 20:00

Hans Söllner - Solo

Großsporthalle

26. - 27.10.2019

Kleintierschau

Gärtnerei Wega Flora

Öffentl. Bürgerversammlung der Marktgemeinde Tamsweg

Donnerstag, 24.10.2019 – 19:00 Uhr
Gasthof Gambswirt

Großer Krampuslauf

Samstag, 30.11.2019 – 18:00 Uhr
Marktbereich Tamsweg

Adventzauber im Schlosspark

29.11.-01.12.2019, 06.12.-08.12.2019,
13.12.-15.12.2019, 20.12.-22.12.2019
Freitag und Samstag jeweils von 16:00 -
20:00 Uhr / Sonntag von 15:00 - 19:00 Uhr
Schlosspark

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf www.tamsweg.at

Günstige Starterpakete für Jungunternehmer und Neugründer

Vom Logo über Briefpapier und Folder bis zur eigenen Webseite!



Tel.: +43 (0)676/9138804
info@diemedienwerkstatt.info

Dechant-Franz-Fuchs Str. 5 | 5580 Tamsweg
www.diemedienwerkstatt.info

Ihre regionale Werbeagentur mit internationaler Erfahrung

die MedienWerkstatt .info